



# WHITE SECRET



Ausgabe 1 2013 – Seite 1

## Zauberland in Malfoy-Hand?!

Seit inzwischen 7 Jahren schon leben wir im „Dunklen Turm“. 7 Jahre zuviel. Es reicht!

Nur noch reinblütige Hexen und Zauberer werden hier an dieser schwarzmagisch geprägten Schule unterrichtet. Andere magische Wesen sind nicht mehr zugelassen. Freizeitaktivitäten sind eingeschränkt, damit sich die Schüler nur auf die Ausbildung konzentrieren. Lediglich beim Quidditch können sich alle mal so richtig austoben - aber auch das ist nur zugelassen, weil in einem gesunden Körper ein gesunder Geist zuhause ist. Nicht etwa um Spaß und Freude zu verbreiten. Die Schüler werden hier zu engstirnig denkenden Magiern ausgebildet, die keine andere Meinung, Lebensweise und Lebensformen neben sich tolerieren und erdulden.



Haben nicht Dumbledore, McGonagall und auch die vier weisen Gründer Hogwarts vor etlichen Jahren davon gesprochen, dass beide Seiten der Magie wichtig und gleichberechtigt sind und keine ohne die andere existieren kann?!

Mit dem Kauf des Zauberschlosses durch Malfoy, nachdem er Voldemort vernichtet hat, sind wir nur vom Regen in die Traufe gekommen. Sicher lässt er nicht andersdenkende und -handelnde Magier und Magische Tierwesen vernichten, aber er toleriert sie auch nicht und sieht zu, dass diese nicht die ihnen zustehende und nötige Bildung ihrer Fähigkeiten und Kräfte erhalten. Auf lange Sicht werden wohl kaum andere Richtungen und Formen der Magie neben ihm existieren, die die Kraft haben, ihm und seinem Gefolge die Stirn zu bieten. So wird es ihm wohl in einigen Jahren möglich sein, die Macht über die Magische Welt an sich zu reißen und diese zu beherrschen. Was wird dann mit Halbblütern und anderen Magischen Wesen?

Einige wenige Magier schicken ihre Kinder inzwischen auf andere Schulen, in denen sie neben der Ausbildung ihrer magischen Fähigkeiten auch Toleranz und Akzeptanz vermittelt bekommen. Aber leider haben nicht alle diese Möglichkeit.

Hogwarts muss wieder werden, was es einmal war! Eine Schule in der alle magischen Wesen neben- und miteinander gelernt haben und Spaß an der Schule und am Leben hatten. Magier und magische Wesen - schaut euch genau um. Es gibt viele, die so denken. Wir sollten unsere Kräfte bündeln und eine Möglichkeit finden, Malfoy zu enteignen und Hogwarts wieder in die Hände der gesamten Magischen Welt geben!

*Anonymus W.*

## Der triste Alltag im Zauberschloss

Seit Malfoy Eigentümer und Snape der Direktor der Schule ist, hagelt es regelmäßig Strafen für die kleinsten Vergehen. Zucht und Ordnung herrschen auf den Fluren und in der Großen Halle. Selbst Filch hätte seine Freude dran, wenn er hier wäre. Da er in diesem Schuljahr aus gesundheitlichen Gründen nicht hier sein kann, haben die Schüler vielleicht noch eine kleine Möglichkeit irgendwo ein Eckchen zu finden, wo sie auch mal lachen und Spaß haben können. Der Alltag ist geprägt vom Anschwärzen derer, die auch mal gegen die strengen und nur schwer einzuhaltenden Regeln verstoßen, durch Schüler, die sich bei der Obrigkeit einschleimen und so punkten wollen. Eigenes und freies Denken wird hier nicht geduldet. Einige Lehrer haben das Zauberschloss inzwischen freiwillig verlassen und viele, die sich gegen die Art und Weise der Führung der Schule wehrten, wurden entlassen - Prof. Mc Gonagall, Hagrid, Prof. Slughorn und Soraja, um nur einige zu nennen... Andere wiederum wirken zum Teil als wären sie gar nicht anwesend. Schauen wir uns doch mal Prof. Owl an. Ständig ist sie traurig und wirkt, als wäre sie auf der Suche nach wem oder was... Wenn man sie fragt, weiß sie selber nicht, warum sie sich so fühlt. Aber schaut mal genauer hin. Sie trägt ständig eine kleine Krake mit sich herum, die wohl früher der stattliche Prof. Llyr war, bevor die Tierwesen von Hogwarts verstoßen wurden. Aber das Schlimmste hier ist die Veränderung, die Tonks gemacht hat. Früher kämpfte sie Seite an Seite mit anderen Auroren, um das Gute für alle zu verteidigen und zu erhalten. Sie lachte, war zu Späßen aufgelegt und warmherzig. Und jetzt? Biestig, streng, herz- und lieblos. Sie pflegt nicht mehr ihre alten Freundschaften und lebt allein, ohne jemanden an sich heranzulassen. Wenn man sie mal lachen hört, ist es ein hämisches Lachen. Das einzig Gute - sie stolpert nicht mehr. Aber mal ehrlich, das war eine ihrer ganz liebeswerten Eigenschaften. Und ihre Treue zu Hufflepuff? Nix da... sie ist Hauslehrerin von Slytherin!!! Das ist doch nicht normal. Da muss ein Fluch dahinter stecken.

Lediglich ein magisches Tierwesen wird noch geduldet auf dem Gebiet des Zauberschlosses - Jale der Pan. Dafür kann es doch nur eine einzige logische Erklärung geben... Angst! Feigling... Malfoy hat die Kreaturen und Wesen, die im Verbotenen Wald hausen, nicht unter Kontrolle. Als billige Ausrede muss „der Pan ist im Exil im Verbotenen Wald“ herhalten. Exil und Unterricht geben? Das passt doch nicht. Aber ein Malfoy kann sich natürlich nicht auf die Lebewesen des Waldes einlassen, das ist doch unter seiner Würde. Und entsprechend reagieren diese dann auch auf ihn. Ich wäre gern mal dabei, wenn er den Wald betritt... Im Übrigen könnte der Pan gehen, wohin er möchte, lediglich seine Loyalität den Schülern gegenüber hindert ihn daran.